

## Die 5 Pflegeschritte von BAYROL

Poolpflege muss nicht kompliziert und aufwändig sein. Mit dem Pflegesystem von BAYROL decken Sie den gesamten Pflegeaufwand mit 5 einfachen Pflegeschritten ab.

Diese Pflegeschritte bauen einer auf dem anderen auf und ergänzen sich gegenseitig in Ihrer Wirkungsweise. Damit sorgen sie gemeinsam für einen perfekt gepflegten Pool und kristallklares Schwimmbadwasser.



### Pflegeschritt 1: pH-Regulierung

Die pH-Regulierung ist der erste Schritt zu einem gesunden und hautverträglichen Wasser. Die konsequente Einhaltung des korrekten pH-Bereichs hat einen großen Einfluss auf alle weiteren Pflegeschritte.

#### Warum?

- Ein korrekter pH-Wert im Bereich 7,0–7,4 ist die Grundlage aller Wasserpflegemaßnahmen.
- Der pH-Wert kann starken Schwankungen unterliegen. Wenn er dabei außerhalb des idealen Bereichs liegt, funktionieren die weiteren Schritte der Wasseraufbereitung nicht richtig.

#### Wann?

- Wenn der pH-Wert außerhalb des korrekten Bereichs (7,0–7,4) liegt.
- Der pH-Wert muss daher einmal pro Woche überprüft und gegebenenfalls korrigiert werden.
- Für die Messung stehen entweder die Teststäbchen QuickTest oder der Pooltester mit Phenolrot-Tabletten zur Verfügung.
- Ist der pH-Wert nicht korrekt, können folgende Probleme auftreten:



nächster Schritt



### Pflegeschritt 2: Desinfektion

Im Schwimmbadwasser herrschen günstige Lebensbedingungen für verschiedenste Mikroorganismen, die zu schleimigen Belägen und zu Trübungen des Wassers führen können. Damit verbunden ist ein erhöhtes Infektionsrisiko. Durch die Desinfektion werden die Mikroorganismen getötet und das Poolwasser hygienisch sauber.

## Warum?

- Eine wirksame Desinfektion ist die Voraussetzung für hygienisch einwandfreies Wasser.
- Mögliche Krankheitserreger, schleimige Beläge und Trübungen werden vermieden bzw. vernichtet.

## Wann?

- Eine Dauerdesinfektion ist während der ganzen Poolsaison nötig.
- Bei Problemfällen wie Algen, Trübung, glitschigen Belägen empfehlen wir eine zusätzliche Stoßchlorung.

nächster Schritt

vorheriger Schritt



### Pflegeschritt 3: Algenverhütung

Unter den 10.000 Algenarten gibt es leider auch etliche, die sich im Schwimmbadwasser wohl fühlen. Alle Algenarten produzieren organische Stoffe, die einen idealen Nährboden für Bakterien und Pilze darstellen.

## Warum?

- Algen sind der ideale Nährboden für Bakterien und Pilze.
- Sonneneinstrahlung und Wärme begünstigen das Algenwachstum.
- Glitschige Algenbeläge können zu Unfällen führen.

## Wann?

- Regelmäßig zur Vorbeugung gegen Algenwuchs.

Eine rechtzeitige Vorbeugung mit Desalgin®-Produkten von BAYROL wirkt gezielt auf die Stoffwechsellvorgänge der Algen; sie sterben ab bzw. ihr Wachstum wird gehemmt.

Ein ständiger geringer Gehalt an Desalgin® im Wasser, der durch regelmäßige Nachdosierung bestehen bleibt, hält das Becken zuverlässig frei von Algen.

nächster Schritt

vorheriger Schritt



### Pflegeschritt 4: Flockung / Trübungsentfernung

In allen Arten von Pools kommt es gelegentlich zu Trübungen. Der Grund dafür sind im Wasser schwebende Schmutzteilchen. Bei Sandfiltern werden mit Hilfe der Flockung Schwebepartikelchen filterbar gemacht. Bei Kartuschenfiltern erhalten Sie kristallklares Wasser durch die BAYROL Trübungsentfernung.

## Warum?

- Durch die Flockung werden feinste, nicht filterbare Schweb- und Trübstoffe sowie Metallionen und Phosphate entfernt.
- Die Flockung verbessert die Wasserqualität durch Entfernung dieser Stoffe.
- Gleichzeitig hilft die Flockung, Desinfektionsmittel zu sparen, da die Verunreinigungen nicht mehr chemisch abgebaut werden müssen, sondern mechanisch ausgefiltert werden.

## Wann?

- Eine **kontinuierliche** Flockung ist während der ganzen Poolsaison nötig.
- Flockung ist nur bei Sandfiltern möglich.
-

- Bei Kartuschenfiltern empfehlen wir zur Trübungsentfernung SuperKlar.

nächster Schritt

vorheriger Schritt



## **Pflegeschritt 5: Filterpflege**

### **Warum?**

- Ein verschmutzter Filter verschlechtert die Wasserqualität und erhöht den Verbrauch an Pflegeprodukten.
- Im verschmutzten Filter können sich Keime vermehren und ins Wasser gelangen.
- Bei hartem Wasser bilden sich in Sandfiltern, trotz regelmäßigen Rückspülens, Kalkablagerungen.

### **Wann?**

- Rückspülung zum Entfernen von Schmutz aus dem Filter.
- Reinigung und Desinfektion des Sandes mindestens einmal jährlich zu Saisonbeginn und bei auftretenden Problemen.
- Drei bis vier Mal jährlich Filterentkalkung.

vorheriger Schritt